

# Kalk Kaseinfarbe



Produktinformation  
120 - 123

## • ALLGEMEINES:

Weißer Wandfarbe für den Innenbereich auf der Bindemittelbasis Kalk-Kasein nach DIN 18 363. Für mineralische Farbanstriche auf saugfähigen, mineralischen Untergründen.

## • ANWENDUNG:

Geeignet für alle mineralischen und alkalischen Untergründe im Innenbereich (Kalk- und Kalkzementputze, Lehmputze, Kalksandstein, Ziegel, Beton, Stein), sowie für Rauhfaser und ähnliche Tapeten. Zur Beschichtung von Putzoberflächen, insbesondere von Kalkputzen an denkmalgeschützten Bauvorhaben.

Nicht geeignete Untergründe sind alte Dispersionsanstriche, alte Leimfarbenanstriche und kreibende Kalkanstriche, Ölfarbenanstriche, Kunststoffbeschichtungen, Untergründe mit Tapetenleimresten, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe. In Feuchträumen ist die Farbe nur unter Gewährleistung guter Be- und Entlüftung einsetzbar (siehe Merkblatt "Feuchtraumanstriche").

Für Fassadenanstriche ist die Kalk Kaseinfarbe nur bedingt geeignet, da nur ein frescaler Anstrichaufbau dauerhafte Anstriche ergibt. Der frescale Anstrichaufbau erfordert umfangreiche Sachkenntnis und darf nur durch fachkundiges Personal vorgenommen werden.

Besonders fest wird die Kalk Kaseinfarbe, wenn sie auf alkalische Untergründe, wie z. B. auf frische Kalkputze (1 - 2 Tage alt) aufgestrichen wird. Die Farbe härtet mit dem Kalkputz zu einer Art Kalk-/Marmorstein aus ("Fresko-Technik").

## • EIGENSCHAFTEN:

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- hoch diffusionsoffen
- hervorragende Deckkraft
- natürlich weiß durch feine Marmorermehle
- ohne Titanweiß
- mehrfach überstreichbar
- wischfest und sehr strapazierfähig
- hervorragender Untergrund für Wandlasurtechniken
- frei von Konservierungsstoffen
- Schüttdichte: 1,3 kg / dm<sup>3</sup>

## • ZUSAMMENSETZUNG:

Trockengelöschtes, gasgebranntes Weißkalkhydrat nach DIN 1060, Teil 1, Marmorermehle, Kreide, Kasein, Porzellanerde, Talkum (asbestfrei), Kieselgur (Diatomeenerde), Methylcellulose

## • GEEIGNETE WERKZEUGE:

Geeignete Werkzeuge sind gute Farbrollen und gute Decken- bzw. Fassadenbürsten. Produkt ist für die Verarbeitung mit Airless - Spritzgeräten geeignet.

Gute Fassaden- und Deckenbürsten finden Sie in unserem Sortiment.

Fassadenbürste	(Art.Nr. P 6080)
Deckenbürste klein	(Art.Nr. P 6054.1)
Deckenbürste groß	(Art.Nr. P 6054.2)

## • VORARBEITEN:

Der Untergrund muß staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein. Günstig ist ein alkalischer Untergrund.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreibende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut auf Putzoberflächen mechanisch entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Gipsputze mit Alaun-Grundiersalz (Art.Nr. 101)
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund müssen vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art.Nr. 234) abgesperrt werden.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe säubern und mit Schimmelknacker (Art.Nr. 620) behandeln.

## • VERARBEITUNG:

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

### 1. Grundbehandlung

Leicht sandende, sowie stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe (z. B. Lehmputze, verwiterte Altputze) müssen mit Kaseingrundierung (Art.Nr. 145) vorbehandelt werden.

### 2. Anrühren der Farbe

Das Farbpulver in die angegebene Menge kaltes Wasser einrühren bis eine knollenfreie Farbmasse vorliegt, dazu eine Bohrmaschine mit Quirl benutzen, mind. 20 Min. stehen lassen (Zeit in der das Kasein aufgeschlossen wird), vor dem Streichen noch einmal gut durchrühren.



### 3. Vorstreichen

Stärker saugende und verfestigte (s. Punkt 1.) Untergründe, z. B. Putze, Gipsfaserplatten müssen mit verdünnter Farbe vorgestrichen werden. Dazu fertig angerührte Farbe mit 30 % Wasser verdünnen (3 Teile Farbe + 1 Teil Wasser).

### 4. Schlußbehandlung

Kalk Kaseinfarbe gleichmäßig und nicht zu dick auftragen. Zu hohe Verbrauchsmengen können zu Anstrichschäden führen. Deshalb während der Verarbeitung Verbrauch kontrollieren.

Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend; erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Farbe während der Verarbeitung des öfteren aufrühren. Angerührte Farbe muß innerhalb von 8 – 10 Stunden verarbeitet werden. Nicht mehr Farbe anrühren, als in dieser Zeit verarbeitet werden kann.

#### • **WASSERBEDARF:**

Rauhfasertapete, glatte Untergründe:

1 kg Farbpulver + 800ml Wasser

stärker saugende und Putzuntergründe:

1 kg Farbpulver + 850 – 900 ml Wasser

Grundsätzlich ist die Farbe mit Wasser vor Ort auf eine für den gegebenen Untergrund gute Verstreichfähigkeit einzustellen, d. h. die Wassermenge ist ggf. noch weiter geringfügig zu erhöhen.

#### • **ABTÖNUNG:**

Eine Abtönung kann problemlos bis zu 10% mit allen Kreidezeit Erd-, Mineral- und Spinellpigmenten erfolgen. Bei anderen Pigmenten muß auf deren Alkalibeständigkeit geachtet werden. Entsprechende Farbtontabellen zur Kasein-Marmormehlfarbe liegen bei unseren Händlern aus, die Farbtöne sind übertragbar. Pigmente dazu vor Anrühren der Kalk Kaseinfarbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen. Nach Trocknung kann die für Kalkfarben charakteristische Wolkigkeit auftreten.

#### • **TROCKENZEITEN:**

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden.

Durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

Ein zu schnelles Austrocknen der Farbe ist zu vermeiden.

#### • **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 120 2,5 kg

Art.Nr. 121 5 kg

Art.Nr. 122 10 kg

Art.Nr. 123 25 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

#### • **VERBRAUCH:**

1. normal saugende Untergründe:  
(z. B. ungestrichene Rauhfasertapete, Gipskarton)  
ca. 80 g Farbpulver pro m<sup>2</sup> und Anstrich
2. stark saugende Untergründe:  
(z. B. Lehm- oder Kalkputz)  
ca. 120 g Farbpulver pro m<sup>2</sup> und Anstrich

Genauere Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

#### • **LAGERUNG:**

Kühl, frostfrei und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 12 Monate haltbar.

#### • **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art.Nr. 220) reinigen.

#### • **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste sind bedenkenlos kompostierbar, bzw. können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

#### • **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

#### • **HINWEISE:**

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C. Bei Temperaturen über 25°C entsprechende Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen ergreifen. Farbspritzer und Überstreichungen anderer Bauteile und/oder Stoffe am Objekt, Bekleidung, Haut usw. sind zu vermeiden bzw. sofort zu entfernen. Das Produkt ist alkalisch! Schutzbrille tragen! Stäube nicht einatmen!  
Bei Kontakt mit Haut und/oder Augen sofort gründlich mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden (insbesondere Augen) Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern.  
Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.